



Realschulabschluss- prüfungen im Jahrgang 10

Themen

- 1) Tendenz
- 2) Teilnahme Realschulprüfung
- 3) Bestandteile Realschulprüfung
- 4) Präsentationsprüfung (Bedeutung der Benotung)
- 5) Schriftliche Abschlussprüfungen im Jg. 10
- 6) Zeugnis
- 7) Weitere Hinweise

1) Tendenz

- **Ab dem 8. Schuljahr erhalten die SuS 2 x pro Schuljahr eine Tendenz mit dem künftigen Schulabschluss**
- **Mit Hilfe der Tendenzen werden die SuS in eine entsprechende Schullaufbahn eingestuft**

1) Tendenz



- **Tendenzen verändern sich im Verlauf der Schullaufbahn**
- **Tendenz „Übergang in die gymnasiale Oberstufe“:**
 - **2 A-Kurse (Mindestnote 4)**
 - **1 B-Kurs ist erlaubt (Mindestnote 3)**
 - **Mindestens 1 E-Kurs (Mindestnote 3)**
 - **1 G-Kurs ist erlaubt (Mindestnote 2)**
 - **Alle nicht differenzierten Fächer mit Mindestnote 3**

1) Tendenz



- „Ich habe die Tendenz ‚Übergang mit Ausgleich‘ statt ‚Übergang‘, obwohl die schlechteste Zeugnisnote die Note 4 ist bzw. trotz 3 A-Kursen!“
 - Für den Übergang in die Oberstufe werden die Noten in allen nicht differenzierten Fächern eine Note schlechter gerechnet.
 - Die Note 4 im Fach Ethik ist also eine Minderleistung.
- Achtung:** Kann eine Minderleistung nicht ausgeglichen werden, gibt es auch keinen entsprechenden Abschluss, in diesem Fall „Übergang in die gymnasiale Oberstufe“

1) Tendenz-Beispiel



Zeugnis:

Deutsch (A) = 4

Englisch (A) = 4

Mathe (B) = 3

Biologie = 4

Ethik = 4

Chemie (E) = 4

Physik (G) = 3



Umrechnung für Oberstufe

Note 4

Note 5

Note 5

Note 5

Note 5

Nur 2 Minderleistungen sind erlaubt, wenn diese notenmäßig ausgeglichen werden können. Der Übergang in die Oberstufe ist hier nicht möglich. Bei einer Schullaufbahn Gymnasium ist eine Wiederholung möglich.

1) Tendenz



- Ich hatte bisher nur die Tendenz Realschule.
Ist ein Besuch der Oberstufe ausgeschlossen?
 - Mit einem **qualifizierenden Realschulabschluss** kann und darf die gymnasiale Oberstufe besucht werden.
 - Voraussetzungen für den R+:
 - Notendurchschnitt mind. 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (auf Realschulniveau)
 - In den übrigen Fächern ein Notenschnitt von mind. 3,0 (auf Realschulniveau)

2) Teilnahme Realschulprüfung



- Pflicht für Schülerinnen und Schüler mit der Tendenz: R+, R, RmA, kWA
 - Freiwillig für Schülerinnen und Schüler mit der Tendenz Übergang, Übergang mit Ausgleich
- (→ Anmeldung mit Anmeldeformular, im Sekretariat erhältlich)

2) Teilnahme Realschulprüfung



- **Ich habe mich verbessert/verschlechtert, habe nun die Tendenz Übergang/Realschule**
 - **Mit dem Halbjahreszeugnis 10/1 neue Tendenz**
 - **Neue Möglichkeit der Ab- und Neuanmeldung**
 - **Freiwillige Anmeldung kann auch noch zu Beginn des 2. Halbjahres vorgenommen werden (Formular!)**
 - **Dann muss die Präsentationsprüfung aber zusätzlich zu den schriftlichen Abschlussprüfungen im 2. Halbjahr abgelegt werden**

2) Teilnahme Realschulprüfung



- Gibt es Nachteile bei einer freiwilligen Teilnahme bei den Realschulprüfungen?
 - Nein. Falls du den Übergang schaffst, erhältst du **2 Zeugnisse**, das Realschulabschlusszeugnis und das Halbjahreszeugnis. Die Prüfungsnoten fließen **nur** in das Realschulabschlusszeugnis mit ein.
 - Wird der Übergang nicht erreicht, kann bei entsprechender Schullaufbahn die 10. Klasse wiederholt werden, trotz der Teilnahme an den Realschulprüfungen.

3) Bestandteile Realschulprüfung



- Präsentationsprüfung (mündliche Prüfung mit vorbereitender Hausarbeit) am 2.12.21
- Schriftliche Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch (30.5.22 -3.6.22)

4) Präsentationsprüfung



Was muss die Schülerin/der Schüler bei der Wahl des Faches berücksichtigen?

- Grundsätzlich ist eine taktische Überlegung bei der Wahl des Faches empfehlenswert.
- Nicht möglich: Prüfungsfächer + WPU (+Spanisch, Italienisch, Französisch)
- Mit der mündlichen Prüfung kann die Abschlussnote in einem Nebenfach verbessert

4) Präsentationsprüfung - Notengebung



Fachnote Biologie: 5

Präsentationsprüfung: 2

Endnote Biologie: $(5+5+2):3 = 4$

(Abschlusszeugnisnote)

4) Präsentationsprüfung



Themenformulierung:

- **Was ist eine problemorientierte Fragestellung bzw. eine Problemfrage?**

Beispiele:

„Sollte in Deutschland die Covid19-Impfung verpflichtend sein?“

„Elektromobilität: Die ‚grünste‘ Alternative zum Verbrennungsmotor?“

4) Präsentationsprüfung



Sollte die Wehrpflicht in Deutschland wieder eingeführt werden?

Kann Venedig vor dem drohenden Untergang gerettet werden?

Ist das deutsche Adoptionsgesetz noch zeitgemäß?

War der Kosovo-Krieg völkerrechtswidrig?

Sind Therapiehunde in der Behandlung bei Angststörungen effektiv?

4) Präsentationsprüfung



- Was ist keine problemorientierte Fragestellung bzw. keine Problemfrage?

Beispiele:

„Das Weltall“

(zu ungenau, Problemstellung fehlt)

„Die Flüchtlingskrise“

(zu ungenau, Problemstellung fehlt)

4) Präsentationsprüfung



Anforderungen an die problemorientierte Fragestellung:

- klar eingegrenzter Themenbereich
- Pro- und Kontra-Argumente
- argumentative Steigerung (vom schwächsten zum stärksten Argument)
- Vor- und Nachteile
- chronologische Reihenfolge (früher, heute, zukünftig)
- Vergleich (Stärken und Schwächen)

4) Präsentationsprüfung



- **Orientierungsphase (13.9.21 – 1.10.21)**
 - Thema überlegen, Betreuungslehrer suchen, Fragestellung formulieren, Gliederung und Materialliste erstellen => Abgabe Thema bis 1.10.21
- **Durchführungsphase (25.10.21 – 19.11.21)**
 - Hausarbeit schreiben, Treffen mit Betreuungslehrer, Präsentation vorbereiten (Abgabe Hausarbeit 19.11.21)

4) Präsentationsprüfung



- **Prüfungstag (2.12.2021)**
 - Prüfungsausschuss: Schulleitung, Betreuungslehrer, Protokollant
 - Dauer des Vortrages: 10 Minuten (üben!)
 - Nachfragen des Prüfungsausschusses (ca. 8 Minuten)
 - Prüfungsnote wird den SuS nach einer Beratungsphase direkt mitgeteilt

5) Schriftliche Realschulprüfung - Notengebung



Prüfungsnote Deutsch: 2

Fachnote Deutsch: 3

Endnote Deutsch: $(3+3+2)/3 = 2,7 = 3$ (Zeugnis)

Prüfungsnote Mathe: 4

Fachnote Mathe: 2

Endnote Mathematik: $(2+2+4)/3 = 2,7 = 3$ (Zeugnis)

5) Schriftliche Realschulprüfung - Notengebung



Achtung:

A-Kurs-Schüler, die an den schriftlichen Prüfungen teilnehmen:

Prüfungsnote Mathematik: 4 wird auf 5 runter gerechnet, weil es eine B-Kurs 4 (auf Realschulniveau) ist → entspricht einer A-Kurs **5**

Fachnote Mathematik: **3**

Endnote: 4 ($3+3+5=11 :3 = 3,6 =$ Endnote 4)

6) Zeugnis für SuS mit Realschulabschluss



Ende der 10. Klasse: **Abschlusszeugnis
und Jahreszeugnis**

- ➔ Abschlusszeugnis: Abschlussnote setzt sich zusammen aus Fachlehrernote + Prüfungsnote
- ➔ Jahreszeugnis: Abschlussnote besteht nur aus der Fachlehrernote
- ➔ ggf. Übergang oder Wiederholung Klasse 10

6) Zeugnis für SuS mit Übergang



Ende der 10. Klasse: **Jahreszeugnis**

Abschlussnoten bestehen nur aus der Fachlehrernote

Mit der Qualifikation „Übergang“ haben die SuS gleichzeitig den Realschulabschluss erreicht (Gleichstellung)

Wichtig:

Prüfungsphasen-
/Klassenarbeitstermine beachten!

Nebenfächer nicht unterschätzen!
(auch gegebenenfalls für den Ausgleich von Minderleistungen)

Rechtzeitige Notenrücksprache mit FL!

7) Weitere Informationen

- Infoheft zur Präsentation einer Hausarbeit (auch auf der Homepage)
- Homepage der NBS
- Herr Groß
(o.gross@nellbreuningschule.eu)

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit und viel Erfolg
im neuen Schuljahr!**

